



Zahl: GS-0001-1731-2018

PROTOKOLL

über die 37. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung **am Montag, 19. November 2018 um 20.00 Uhr** im Kleinen Dorfsaal.

Anwesende

Vorsitzender Bürgermeister Mag. Markus Flatz

Gemeindevertreter	Fraktion	Ersatz
Vzbg. Betr.oec. Siegfried Kohler	Bürgerliste	
Marlis Sejkora	Bürgerliste	
Ing. Klaus Lang	Bürgerliste	
Josef-Anton Schmid	Bürgerliste	
Anton Greber	Bürgerliste (entschuldigt)	Markus Strolz
Ing. Andreas Wolf	Bürgerliste	
Hans Metzler	Bürgerliste	
Franz-Anton Kaufmann	Bürgerliste	
Gerhard Sutterlüty	Bürgerliste (entschuldigt)	Lukas Feurstein
Mag. Konrad Berchtold	Bürgerliste (entschuldigt)	Kein Ersatz
Grete Schultz	Bürgerliste	
Lothar Sieber	Bürgerliste	
Angelika Flatz	Bürgerliste	
Marga Knauseder	Bürgerliste	
Heinrich Olsen	Bürgerliste (entschuldigt)	Kein Ersatz
Manuela Steiner-Peter	Bürgerliste	
Christian Feurstein	Bürgerliste	

Sitzungsende: 21.49 Uhr

Protokoll: Annemarie Müller

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Mag. Markus Flatz eröffnet um 20.00 Uhr die 37. öffentliche Gemeindevertretungssitzung im Kleinen Dorfsaal und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die Einladung zur Sitzung, mit Bekanntgabe der Tagesordnung und der Entwurf des Protokolls der 36. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 15. Oktober 2018 wurde am 12. November 2018 und die Berichte zur Sitzung am 15. November 2018 per E-Mail versandt und an der Amtstafel und im Tanzhaus angeschlagen.

Entschuldigt haben sich die Gemeindevertreter Anton Greber, Gerhard Sutterlüty, Mag. Konrad Berchtold und Heinrich Olsen sowie die Ersatzmitglieder Johannes Fink, DI Mag. (FH) Markus Berchtold-Domig, Reinhard Wolf, Alfons Greber, Werner Metzler, Markus Metzler, Dr. Klaus Nigsch, Peter Wolf, Herbert Peter, Reinhard Bischof und Kaspar Greber. Als Ersatzmitglieder wurden deshalb Markus Strolz und Lukas Feurstein zur Teilnahme geladen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnungspunkte

Bürgermeister Mag. Markus Flatz als Vorsitzender stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Mag. Markus Flatz
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung Protokoll der 36. Gemeindevertretungssitzung vom 15. Oktober 2018
4. Verlängerung der Familienunterstützung auf unbefristete Zeit
5. Verpachtungen der gemeindeeigenen Liegenschaften
6. Erbschaft Jörg Korensky
7. Berichte
8. Allfälliges

3. Genehmigung Protokoll der 36. Gemeindevertretungssitzung vom 15. Oktober 2018

Da keine Änderungswünsche vorliegen beantragt der Bürgermeister die Genehmigung des Protokolls der 36. Gemeindevertretungssitzung vom 15. Oktober 2018 mittels Handzeichen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Verlängerung der Familienunterstützung auf unbefristete Zeit

Am 17. September 2018 wurde die Gemeindevertretung in Form eines Berichtes über die Inanspruchnahme der Familienunterstützung informiert. 18 Familien haben das Ansuchen für Unterstützung eingereicht. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf € 3.600,-- für das erste Jahr, das sind € 200,-- pro Familie anteilmäßig. (Eine Familie hat die Unterstützungsprämie dem Krankenpflegeverein gespendet).

Richtlinien lt. Abstimmung vom 22. Jänner 2018:

- Kinder werden zuhause betreut
- Eltern bestätigen durch ihre Unterschrift, dass keine öffentliche und betriebliche Kinderbetreuung im angegebenen Zeitraum in Anspruch genommen wird / wurde
- Höhe der Unterstützung beträgt € 300,-- pro Kind pro Jahr

- Unterstützung wird im Nachhinein auf Antrag ausbezahlt
- Eltern werden zum Stichtag von der Gemeinde informiert

In Schwarzenberg soll weiterhin die freie Wahlmöglichkeit geboten werden, die Kinderbetreuung in Anspruch zu nehmen oder die Kinder zuhause zu betreuen. Wer seine Kinder von 1,5 Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten zu Hause betreut, soll mit einer Unterstützung von € 300,-- pro Kind pro Jahr gefördert werden. Die institutionelle Betreuung ist für alle Kinder ab 1,5 Jahren möglich und dies wird durch MIKI und den Kindergarten sehr gut durchgeführt. Kinder, die zuhause von Eltern, Großeltern oder Nachbarn betreut werden, sollen weiterhin eine kleine Unterstützung erhalten. Die Nachmittagsbetreuung ist noch nicht ausgebaut, derzeit fehlt hier der Bedarf. Bezüglich einer Mittagsbetreuung sind Gespräche über eine Zusammenlegung zwischen MIKI, Kindergarten und Volksschule im Gange.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag gestellt, die Familienunterstützung in Höhe von € 300,-- pro Kind pro Jahr, laut Beschluss vom 22. Jänner 2018, weiterhin und unbefristet zu gewähren.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und es wird mit 12:4 Stimmen beschlossen, die Familienunterstützung weiterhin und unbefristet zu gewähren.

5. Verpachtung der gemeindeeigenen Liegenschaften

Nach öffentlicher Ausschreibung für die Verpachtung der gemeindeeigenen Liegenschaften auf Grund der Ablaufrist der Verträge, ist pro Liegenschaft jeweils ein Angebot eingelangt:

- Lothar Sieber für Lüttin und Stompf
- Peter Behmann für Brand
- Franz Berchtold für Zur Egg
- Markus Bischof für Oberkaltberg
- Markus Metzler für Geroldsegg
- Thomas Greber für Stiegeln
- Günter Bischof für Dorn

Bürgermeister Mag. Markus Flatz stellt den Antrag, die Verpachtung für Lüttin + Stompf, Brand, zur Egg, Oberkaltberg, Geroldsegg, Stiegeln und Dorn an den jeweiligen Bieter zu vergeben und zwar bis zur neuen Beantragung der ÖPul Förderung im Jahr 2020/2021, ausgenommen Stiegeln. Die Verpachtung Stiegeln ist jährlich kündbar.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. Lothar Sieber enthält sich der Stimme, da er Mitbewerber ist.

Der Antrag wird mit 15 Stimmen einstimmig angenommen, die Pächter werden entsprechend informiert.

Für die Zukunft wird gewünscht, dass betreffend der Vergabe eine Vorbesprechung im Landwirtschaftsausschuss stattfinden soll.

6. Erbschaft Jörg Korensky

Jörg Korensky hat seine Liegenschaft in Linz, Lustenauerstraße 7, testamentarisch der Gemeinde Schwarzenberg vermacht. Das Testament wurde zwischenzeitlich geöffnet und Bürgermeister Mag. Markus Flatz verliest den Inhalt desselben. Die Gemeinde Schwarzenberg wird zur Alleinerbin des gesamten Vermögens berufen, jedoch mit der Verpflichtung, dass der gesamte Nachlass für das Bürgerheim Schwarzenberg verwendet werden muss.

Bürgermeister Mag. Markus Flatz hat am 17. Oktober 2018 eine bedingte Erbantrittserklärung im Notariat Thoma in Bezau abgegeben. Gemäß § 50, Abs. (1)b) 1. Gemeindegesezt, bedarf es beim Antritt einer Erbschaft sowie der Annahme eines Vermächtnisses oder einer Schenkung keinen Beschluss der Gemeindevertretung.

Das Gebäude Lustenauerstraße 7 in Linz ist in acht Wohnungen unterteilt, die eine Gesamtwohnfläche von 642,50 m² haben, die Grundstücksgröße liegt bei 787 m². Das Haus ist mittlerweile „in die Jahre gekommen“, deshalb sehr betreuungsintensiv und sanierungsbedürftig, die Mieteinnahmen sind jedoch eher gering.

Der Kanzlei Glawitsch Sutter Rechtsanwälte GmbH, die bisher die Aufgabe der Hausverwaltung innehatte, wurde auch der Auftrag zur künftigen Hausverwaltung erteilt. Ebenso wurde Steuerberater Dr. Allerstorfer mit der Verfassung der Einkommenssteuererklärungen für den zwischenzeitlich verstorbenen Jörg Korensky, für die Jahre 2017 und 2018 beauftragt.

Aus dem Beschluss des Sachwaltergerichtes – Abrechnung 2016 - ist zu entnehmen, dass den jährlichen Einnahmen aus Mieten in Höhe von € 50.903,84 Kosten in Höhe von € 43.389,58 € gegenüber stehen. In den Ausgaben sind € 16.833,85 für Sachwaltertätigkeiten enthalten.

Im Zuge der Erbschaft sind in der Gemeindevorstandssitzung vom 6. November 2018 folgende weiteren erforderlichen Beschlüsse gefasst worden:

- Beauftragung einer Gebäudeschätzung durch Mag. Gerhard Fuger (Empfehlung Kanzlei Glawitsch). Am 25.10.2018 erfolgte eine Honoraranfrage per Mail. Mittlerweile liegt ein konkretes Angebot von Dr. Fuger vor. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 1.400,--.
- Mit der Erstellung eines neuen Energieausweises wird noch zugewartet, da der bisherige Energieausweis erst 2. Oktober 2019 abläuft.
- Antrag auf Erstellung von Lösungsquittungen an die BH Bregenz (Wegfall Pflegeregress für die erbrachten Sozialhilfeleistungen) damit diese grundbücherlich gelöscht werden können.
- Einverleibung der bereits vorhandenen Lösungsquittungen für die VKB Bank, da die Darlehen zurückbezahlt sind.
- Auflassung der Stiegengruft und Übernahme der diesbezüglichen Kosten in Höhe von € 2.219,31.
- Reparatur der undichten Gasinnenanlage in der Wohnung von Leyla Uzun. Es fallen Kosten in Höhe von € 1.200,00 an.

Da der Fall Jörg Korensky in die neuen Pflegeregressbestimmungen der Bundesregierung fällt, kann das Land Vorarlberg höchst wahrscheinlich keine Regressforderungen geltend machen.

Es folgen noch Besprechungen über das weitere Vorgehen auch in Bezug auf die „Verwertung/Anlage“ des zu erwartenden Vermögens.
Zunächst wird jedoch abgewartet, was das Ergebnis des Gutachtens bringen wird.

Bürgermeister Mag. Markus Flatz teilt noch mit, dass auf dem Grab von Jörg Korensky ein Kreuz aufgestellt werden soll (Anfrage beim Pfarramt).

Ein Dank gilt allen, die mitgeholfen haben, eine solche Lösung zu finden, vor allem aber posthum Jörg Korensky, der seine Heimatgemeinde großzügig bedachte.

7. Berichte

a) Gewerbeberechtigungen - Neueintragungen

- Annika Wild, Auf der Egg 183: Lebens- und Sozialberatung, eingeschränkt auf Coaching (30.10.2018)
- Sabine Böhler, Bächler 116: Direktvertrieb (29.10.2018)
- Markus Dörn, Seemoos 947, Top 2: Buch-, Kunst- und Musikalienverlag (16.10.2018)
- Beate Meusburger, Beien 975: Vermietung von beweglichen Sachen ausgenommen Waffen, Medizinprodukte und Luftfahrzeuge (21.09.2018)
- Christoph Greber, Hof 4:
 - 1) Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen oder Kraftfahrzeugen mit Anhängern, deren höchst zulässiges Gesamtgewicht insgesamt 3.500 kg nicht übersteigt (12.09.2018)
 - 2) Hausbetreuung, bestehend in der Durchführung einfacher Reinigungstätigkeiten einschließlich objektbezogener einfacher Wartungstätigkeiten (12.09.2018)
 - 3) Holzschlängerung, -bringung und -zerkleinerung (12.09.2018)
- Waltraud Schwärzler, Moos 880: Lebens- und Sozialberatung, ausgenommen Ernährungsberatung und sportwissenschaftliche Beratung (22.08.2018)
- Trendico GmbH, GF Jakob Otto Hofer, Hof 651a: Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementierten Handelsgewerbe und Handelsagent (01.06.2018)

b) Abrechnung Figuren Kriegerdenkmal

Die Renovierungsarbeiten an den Figuren beim Kriegerdenkmal sind abgeschlossen. Folgende Arbeiten wurden durch die Firma Fetzcolor durchgeführt:

- an den Figuren:
schonendes Reinigen, zerstörte Ölfarbschichten lösen / entfernen bis auf die tragbare Grundschicht, zweimaliger Aufbau mit klassischen Ölfarbanstrichen, Retusche Vergoldung, Farbtöne wie Bestand und Firnisauftrag
- Figur Christus am Kreuz:
Reinigen, abblätternde Fehlstellen entfernen, Aufbau mit klassischen Ölfarbanstrichen, Farbtöne wie Bestand und Firnisauftrag

Kosten Gesamt laut Rechnung	+ 7.244,16 Euro
Beitrag Pfarre	- 1.000,00 Euro
Beitrag Land- u. Bundesdenkmalamt	- 2.100,00 Euro
Beitrag Kameradschaftsbund	- 2.000,00 Euro
Sparbuch Kriegerdenkmal	- 1.000,00 Euro
Kosten für die Gemeinde	1.144,16 Euro

c) Abrechnung Lichtmast fürs Feuerwehrauto

In Rechnung gestellt wurden die Kosten für die Reparatur des defekten Lichtmastes und weiterer zusätzlich notwendiger Reparaturen am LFB Feuerwehrauto (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung) und diese betragen € 5.460,--.

d) Abrechnung Sanierung Buchen

Die Arbeiten an der neuen Steinmauer in Buchen inklusive der notwendigen Nebenarbeiten wie Entwässerung und Anpassung wurden durchgeführt, die Kosten hierfür betragen € 36.232,96 zuzüglich Asphaltierungsarbeiten in Höhe von € 9.543,56. Die Deponie des Aushubs und die Handarbeiten wurden von Tone Greber persönlich ausgeführt und keine Kosten in Rechnung gestellt.

e) Kanal: Loch / Lüttin

Auf Grund des Neubaus von Selina und Anton Ratz (Loch, GSt. 10112/8) wurde es notwendig, eine Kanalhauptleitung zu verlegen. Dies führte dazu, dass auch andere Kanalhausanschlüsse in selben Bereich neu verlegt werden mussten. Die Kosten für die Verlegung des Kanals mussten laut Rechtsauskunft beim Gemeindeverband von der Gemeinde übernommen werden. Die Arbeiten im Loch sind nun abgeschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf netto € 29.303,00. In diesem Fall ist die Gemeinde Vorsteuerabzugsberechtigt.

Der Kanalanschluss für das Haus Lüttin 636 ist beinahe fertiggestellt. Die Kosten hierfür betragen ca. € 6.000,00, die Rechnung ist noch ausständig.

Auf Anfrage informiert Gemeindevorstand Josef Anton Schmid, dass Kanalbauarbeiten immer kostenintensiv sind, da eine Verlegung oder Neuanlage stets sehr durchdacht, entsprechend angepasst und die Grabungen entsprechend tief sein müssen, um eine gute Qualität garantieren zu können.

f) Asphaltierung Gemeindestraßen

Im Herbst 2018 werden noch diverse Asphaltierungsarbeiten an Gemeindestrassen durchgeführt. Die Vergabe erfolgte an die Firma Wilhelm und Mayer. Das größte und teuerste Stück ist das Tobel, die Sanierung ist hier aber dringend notwendig. Die Kosten in Höhe von ca. € 25.000,-- sind budgetiert.

g) Vergabe Schneeräumung

Die Schneeräumung wurde an die Firmen Georg Peter, Franz Peter und Christoph Beer vergeben. Die Einteilung erfolgte bei der Besprechung am 23. Oktober 2018. Alle Räumfirmen wurden schriftlich informiert.

h) Raupenbänder

Die Bänder der Pistenraupe für die Winterwanderwege und die Langlaufloipe sind derart abgenutzt, dass sie erneuert werden müssen. Es wurden zwei Angebote eingeholt. Die Vergabe erfolgt an die Firma Hall zum Preis von € 16.920,--. Die Arbeitszeit von zwei Stunden ist inklusive und wird von der Firma Anton Greber durchgeführt. Die Lieferzeit dauert ab Bestellung zirka vier Wochen. Somit sollte das Gerät bis zum Einbruch des Winters wieder einsatzbereit sein.

i) Bausünden in Schwarzenberg

In den vergangenen Monaten wurde festgestellt, dass Baubescheide teilweise nicht eingehalten bzw. nicht genehmigte, nicht bewilligte und nicht angezeigte Bauten errichtet wurden.

Der Rückbau auf die tatsächliche Genehmigung bzw. den Baubescheidzustand musste bzw. muss eingefordert werden. Bei Nichtbeachtung und Nichteinhaltung der gesetzten Fristen werden entsprechende Anzeigen an die BH Bregenz übermittelt.

j) Instandsetzung Weg Angelikahöhe

Nach Begehung des Weges zur Angelikahöhe durch die beiden Gemeindevorstände Ing. Klaus Lang und Josef Anton Schmid am 25. Oktober 2018 wird geplant, den Weg zur Angelikahöhe wieder herzustellen. Vom Parkplatz aus hinauf soll eine Treppe mit Holzritten und Kieseinbettung erstellt werden. Die alte verwahrloste Bank wird entfernt. Hier wird ein sauberer Weg bis zur oberen Bank angelegt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf zirka € 5.000,00 inklusive aller Arbeiten und Materialien.

k) Prüfung Bürgerheim

Durch den Landesvolksanwalt wurde im Oktober 2018 eine Überprüfung des Bürgerheims angeordnet und durchgeführt (diese Überprüfung fand in allen Pflegeheimen statt, um Vorsorge zu tragen, dass eine Brandkatastrophe wie im Altenheim in Egg im Jahr 2008 nicht nochmals vorkommen sollte). Danach wurde beim Amt der Vorarlberger Landesregierung eine Sachverhaltsdarstellung durch die Brandverhütungsstelle zu den vom Landesvolksanwalt festgestellten brandschutztechnischen Beanstandungen durchgeführt.

Die unangemeldete Überprüfung der Brandverhütungsstelle durch den Sachverständigen Sascha Unterkircher wurde am 18. Oktober 2018 vorgenommen.

Zusammenfassung des Überprüfungsergebnisses laut Gutachten vom 24. 10. 2018:

- Im Rahmen des baulichen Brandschutzes wurden keine Mängel vorgefunden.
- Im Rahmen des technischen Brandschutzes wurden keine Mängel vorgefunden.
- Die Beanstandungen gemäß Schreiben der Landesvolksanwaltschaft vom 12.10.2018 wurden in Angriff genommen und werden bzw. wurden ausgebessert (Vorhang bei der Notausgangstüre entfernt; Lagerung der Sauerstoffflaschen im Untergeschoss und Anzahl der vorhandenen Flaschen verringert)

Die erforderlichen Verbesserungen wurden mit Heimleiter Bernhard Kempf vor Ort besprochen und werden bzw. wurden bereits umgesetzt (selbsttätig einschaltende Rettungszeichenleuchte bei der westseitigen Ausgangstüre; Führung eines Brandschutzbuches mit Dokumentation der erforderlichen Maßnahmen im Bereich des organisatorischen Brandschutzes; Unterweisung sämtlicher Mitarbeiter über den organisatorischen Brandschutz; Freihaltung des gesamten Treppenhauses von Einrichtungsgegenständen; Kennzeichnung der nordseitigen Ausgangstüre aus dem Treppenhaus als Notausgang; Fluchtwegbeschilderung des mobilen Sichtschutzes im Außenbereich an der Westseite; Anbringung einer Abgrenzung vor dem mobilen Sichtschutz im Außenbereich und eine Parkierung von Fahrzeugen zu verhindern).

l) Jagdgenossenschaft

Nach dem plötzlichen und unerwarteten Ableben von Obmann Martin Schneider, wurden auf der Funktionärssitzung der Jagdgenossenschaft Schwarzenberg vom 29. Oktober 2018 die Aufgaben und Tätigkeiten, wie folgt, einstimmig neu beschlossen:

Obmann	Josef Schneider
Obmannstv.	Johann Schweizer

Mitglieder	Kurt Feurstein Stefan Greber Josef-Anton Schmid (Vertreter der Gemeinde)
Ersatzmitglieder	Anna Hagspiel Bernhard Berchtold Robert Berchtold Franz Zengerle Hans Metzler (Vertreter der Gemeinde)

m) Lawinenkommission

Nach dem Rücktritt von Roland Berchtold als Leiter der Schwarzenberger Lawinenkommission, setzt sich die neue Kommission wie folgt zusammen:

Leiter	Düringer Herbert
Stv. Leiter	Metzler Rudolf
Mitglieder	Berchtold Florian Bertsch Jürgen Paluselli Daniel

Kraft seines Amtes ist Bürgermeister Mag. Markus Flatz ebenfalls Mitglied.

n) JHV Kameradschaftsbund

Am Sonntag, 4. November, fand im Gasthaus Ochsen die Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes statt. Da der bisherige Obmann Artur Metzler im Februar dieses Jahres gestorben ist und Vizeobmann Kaspar Kleber rekonvaliszent ist, wurde die Versammlung vom Obmann des Vorarlberger Kameradschaftsbundes Alwin Denz geleitet. Die größte Ausgabe im abgelaufenen Jahr verursachte die Mitfinanzierung der Sanierung der Figuren vor dem Kriegerdenkmal mit einem ansehnlichen Betrag. Ein neuer Obmann konnte nicht gefunden werden, die Agenden der Vereinsführung übernehmen aber Bartle Schneider und Klaus Berchtold gemeinsam.

o) Fischzucht Dorn

Jürgen Wirth plant auf dem Grundstück 7968/1 eine Fischzucht zu errichten und hat beim Bauausschuss einen entsprechenden Vorentwurf eingereicht. Die Anlage soll mit Naturteichen erstellt werden. Alle erforderlichen Auflagen und das Einvernehmen mit den Nachbarn können erfüllt werden bzw. sind genehmigt worden. Seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung bestehen ebenfalls keine Einwände.

- Genehmigung der Landwirtschaftsabteilung - Amt der VlbG. Landesregierung
- Wasserrechtliche Bewilligung der BH Bregenz für die Entnahme und Einleitung von Wasser in den Losenbach
- Entwurfsplan für das geplante Gebäude und die geplanten Aufzuchtbecken
- Nachweis der gesicherten Zufahrt
- Entfernung des Schlammes aus den Becken

(Da es sich um Naturteiche handelt, fällt keine Schlamm Entsorgung an, die Becken werden biologisch gereinigt. Ein Absetzteich dient zur weiteren Abklärung des Wassers und dieser wird wie ein Biotop bepflanzt.)

p) Nassleistungswettbewerb 19. bis 21. Juli 2019

Im Juli 2019 plant die Freiwillige Feuerwehr Schwarzenberg, den Nassleistungswettbewerb für den Bezirk Bregenz auszurichten. Da es sich um eine große Veranstaltung in Dorfzentrum handelt, wurden alle Grundbesitzer im Bereich des Veranstaltungsortes kontaktiert und entsprechend informiert. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Für die Durchführung des Leistungswettbewerbs muss noch ein entsprechender Ort gefunden werden.

q) Kalender Sitzungen 2019

Für das Jahr 2019 wurden die Sitzungen des Flächenwidmungsplan- und Bauausschusses, der Gemeindevorstands- und Gemeindevertretungssitzungen sowie des Finanzausschusses festgelegt. Der Kalender wurde der Einladung zur Gemeindevertretungssitzung beigelegt.

r) Erste Lehrlingsmesse im Bregenerwald „Let`s Werk“

Am 9. und 10. Oktober 2018 fand im Werkraumhaus in Andelsbuch die erste Lehrlingsmesse im Mittelbregenerwald statt. Die Messe bot Jugendlichen und Eltern die Möglichkeit, bei 27 Betrieben Lehrlingsluft zu schnuppern. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und den Initiatoren kann nur gratuliert werden, denn zahlreiche Eltern und Jugendliche nutzten das wirklich tolle Angebot und waren mit viel Begeisterung am Werk. Die Messe soll alle zwei Jahre stattfinden.

Folgende Schwarzenberger Firmen haben sich an der Lehrlingsmesse beteiligt:
Bäckerei Thomas Fetz KG; Elektrotechnik Schneider GmbH; Gerhard Berchtold Zimmerei GmbH; Herbert Peter Dachdecker GmbH; KFZ Kurt Mathis e.U.; Wälderbau Dragaschnig GmbH, Zimmerei & Holzbau Hubert Meusburger



s) Ausgleichsmaßnahmen Fohramoos

Beim Lanklift sind Holzschlägerungen zur Verbreiterung der Skipiste vorgesehen. Als Ausgleichsmaßnahme wird überlegt, die Vertrocknung im Fohramoos zu begrenzen. Einzelne bestehende Gräben werden abgedichtet, um den Wasserstand zu heben. Kleinere Wasserrückhaltemaßnahmen im unteren Teil des Fohramoos (Nähe See) könnten als Ausgleichsmaßnahme für Rodungen dienen. In weiterer Folge wird auch ein verbessertes Wegekonzept (Wegnetzplanung mit Sperrung einzelner Wege und Ausbau und Marketing Hauptwege) angedacht. Das Fohramoos soll aber weiterhin als Naherholungsgebiet dienen.

t) Bericht Prüfungsausschuss

Ing. Andreas Wolf berichtet über die am 18. Oktober 2018 stattgefundene Sitzung des Prüfungsausschusses. Er teilt mit, dass eine Kontrolle der Bargeld Kassa, der Kontostände, der Abweichungen im laufenden Geschäftsjahr, der Zuwendungen an Vereine und des Kontos des Bürgermeisters durchgeführt wurde. An dieser Stelle bedankt er sich bei Gemeindegassier Franz Zengerle, der die gesamte Buchhaltung sehr sorgfältig und sauber führt. Alle Belege und die Kasse sind in bester Ordnung.

u) REK (Räumliches Entwicklungskonzept)

Vizebürgermeister Betr.oec. Siegfried Kohler informiert, dass am Samstag, den 17. Oktober 2018 der FWP-Ausschuss gemeinsam mit DI Georg Rauch eine Vorort-Besichtigung in Schwarzenberg anhand des bisher erarbeiteten REK-Planes durchgeführt habe. Dabei konnten die unterschiedlichen Widmungen und Baukonzepte eindrücklich festgestellt werden. Angedacht ist eine weitere Ausarbeitung von differenzierten Bebauungsrichtlinien, eine Verdichtung von Bauwerken im Ortsgebiet und eine größere Streuung in den Randgebieten sowie Vorgaben betreffend Kubatur und Baukörper. Die Einarbeitung in den REK Entwicklungsplan sollte bis zirka Ende März 2019 erfolgen. Dann ist eine Präsentation für die Bürger geplant und das Ziel wäre, das fertige Konzept vor Ende der Sommerpause 2019 beschlussreif in die Gemeindevertretung einzubringen.

8. Allfälliges

1. Einladung Alpencup 2019 in Berchtesgaden
Bürgermeister Mag. Markus Flatz informiert über die Ausschreibung zum 46. Alpencup 2019, der von Freitag, 18. Jänner 2019 bis zum Sonntag, 20. Jänner 2019 in Berchtesgaden ausgetragen wird. Anmeldeschluss ist Montag der 31. Dezember 2018.
2. Wie in der Gemeindevertretungssitzung vom 15. Oktober 2018 besprochen, wird das Präsentationsvideo der :alpenarte vorgeführt. Dieses kann unter dem Link https://www.dropbox.com/s/4sqy25ff9v157an/PR%C3%84SENTATION_ALPENARTE_2018_V02.mp4?dl=0 herunter geladen werden.
3. Schwarzenberger Advent
Bürgermeister Mag. Markus Flatz verweist auf die Broschüre mit dem Adventsprogramm, welches als Tischvorlage aufgelegt wurde und regt an, dass die Gemeindevertreter/innen sich die Zeit nehmen sollten, intensiv an den Schwarzenberger Veranstaltungen teilzunehmen. Das Programm ist sehr vielseitig und der Besuch stellt eine Wertschätzung gegenüber den Organisatoren dar.

4. Wassersparen

Bürgermeister Mag. Markus Flatz informiert, dass bezüglich Wassersparens im nächsten Gemeindeblatt eine entsprechende Einschaltung komme. Er bittet darum, mit dem Wasser sinnvoll und achtsam umzugehen und zu sparen, wo es möglich ist. Derzeit bestehe in Schwarzenberg zwar noch kein Wassermangel, aber bei weiterhin sehr trockenem Wetter, kann sich die Situation verschärfen.

Bürgermeister Mag. Markus Flatz teilt die kommenden Sitzungs- und Veranstaltungstermine mit:

Die nächste **Bau- und Flächenwidmungsplanausschuss-Sitzung** findet am **3. Dezember 2018** statt.

Die nächste **Vorstandssitzung** findet am **4. Dezember 2018** statt.

Die nächste **Gemeindevertretungssitzung** findet am **17. Dezember 2018** um 20.00 Uhr im Kleinen Dorfsaal statt.

Veranstaltungen:

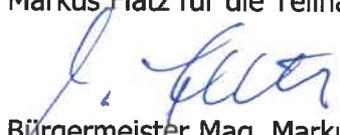
- 18.11.2018 Kinoabend „Zenz – Der Sieger“, 18.00 Uhr im Hotel Hirschen
- Manuela Steiner-Peter** teilt mit, dass der Filmabend sehr gut angekommen sei und beide Veranstaltungen bereits ausgebucht seien.
- Ing. Andreas Wolf** regt an, bei besonderen Veranstaltungen, wenn mit einem großen Andrang an Besuchern zu rechnen ist, auch auf entsprechend größere Veranstaltungsräume auszuweichen.
- 22.-25.11.2018 Weihnachtsausstellung Sennhus Blumenladen
- 24.11.-9.12.2018 Ausstellung Teeblatt, Galerie in der Poststelle Hirschbühl
9.00 – 12.00 und 15.00 bis 19.00 Uhr
- 25.11.2018 Kinoabend „Zenz – Der Sieger“, 18.00 im Hotel Hirschen
- 25.11.2018 „Ma hilft“ Gala
Angelika Kauffmann Saal, 17.00 Uhr
- 29.11.2018 Feierliche Illuminierung des Schwarzenberger Christbaumes
17.00 Uhr, Garten Gasthaus Krone
- 30.11.-1.12.2018 Schwarzenberger Adventmarkt
Jeweils von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- 30.11.-2.12.2018
7.12. – 9.12.2018 Ausstellung Christine Dünser Manufaktur
Jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr, Gasthaus Adler, Erdgeschoß

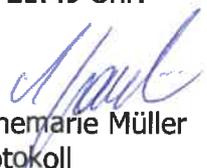
- | | |
|--------------------------------|---|
| 2.12.2018 | Adventkonzert der Wiener Streichersolisten
Angelika Kauffmann Saal, 16.30 Uhr |
| 4.12.2018 | Die Rauhächte und der 13. Mond
Bücherei Schwarzenberg & Gasthof Ochsen, 16.15 bis 19.00 Uhr |
| 7.12.2018 | Konzert der Bradlberg Musig
Angelika Kauffmann Museum, 19.00 Uhr |
| 9.12.2018 | Bregenzerwälder Choradvent
Pfarrkirche Schwarzenberg, 17.00 Uhr |
| 9.12.2018 | Lesung mit Gerd Anthoff
Hotel Gasthof Hirschen, 19.00 Uhr |
| 12.+13.12.2018 | Stubenmusik in der alten Mühle
19.00 Uhr |
| 16.12.2018 | Lesung mit Angelika Pluhar
Hotel Gasthof Hirschen |
| 21.12.2018 | Vorweihnachtliches Konzert der Volksschulspatzen
Kleiner Dorfsaal, 20.00 Uhr |
| 23.12.2018 | Laternenwanderung vom Dorfplatz zur Theresienkapelle mit
anschließender Feierstunde, 17.00 Uhr |
| Dezember 2018
bis März 2019 | Wälderness – Hirschens feiner Musiksalon
Hotel Gasthof Hirschen |

Alle Veranstaltungen sind auch auf der Homepage zu finden. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Bürgermeister Mag. Markus Flatz erkundigt sich bezüglich weiterer Wortmeldungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich Bürgermeister Mag. Markus Flatz für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 21:49 Uhr.


Bürgermeister Mag. Markus Flatz
Vorsitzender


Annemarie Müller
Protokoll